

PROTOKOLL

über die Sitzung 5/2022 des

Samtgemeinderates

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
18.10.2022	18:30 – 20:37 Uhr	Wiedau-Schule Bothel, (Mensa)
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Hestermann
(H e s t e r m a n n)
Ratsvorsitzender

gez. Eberle
(E b e r l e)
Samtgemeindebürgermeister

gez. Koopmann
(K o o p m a n n)
Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur 5. Sitzung des Samtgemeinderates am 18.10.2022

Ratsmitglieder:

Ratsvorsitzender Hestermann (CDU)	- Westerwalsede
Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Bothel
Ratsherr Brinker (CDU)	- Hemsbünde
Ratsfrau Bruns (CDU)	- Brockel
Ratsfrau Fillies (GRÜNE/BLM/FDP) (ab TOP 6)	- Hemslingen
Ratsherr Gerken (SPD / Liste)	- Hemslingen
Ratsfrau Holsten (GRÜNE/BLM/FDP)	- Hemslingen
Ratsfrau Hoppe (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsfrau Dr. Hornhardt (GRÜNE/BLM/FDP)	- Kirchwalsede
Ratsherr Lüdemann (CDU)	- Brockel
Ratsherr Lüning (GRÜNE/BLM/FDP)	- Kirchwalsede
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Meyer-Diercks (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Murso (SPD / Liste)	- Bothel
Ratsfrau Schmidt (SPD / Liste)	- Bothel
Ratsfrau Tümler (SPD / Liste)	- Bothel
Ratsherr Wiedemann (CDU)	- Westerwalsede
Ratsherr Woltmann (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Wulff (SPD / Liste)	- Hemslingen

Es fehlt:

Ratsherr Dahlmann (GRÜNE/BLM/FDP)	- Brockel
Ratsherr Harth (CDU)	- Bothel
Ratsherr Keitz (SPD / Liste)	- Westerwalsede
Ratsherr Struck (SPD / Liste)	- Hemsbünde

Verwaltung:

Verwaltungsvertreter Behr	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsfachangestellte Smeilus	- Samtgemeinde Bothel
Protokollführer Koopmann	- Samtgemeinde Bothel

Berater/Gäste:

whw Architekten, Dipl.-Ing. Wolfgang Heuer-Wischhoff
Kirchengemeinde Brockel, Pastor Wietfeld

Tagesordnung	Drucks.- Nr.:	Seite (n)
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	3
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	3
3. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-	4-6
4. Vorstellung des Pastors der Kirchengemeinde Brockel Herr Wietfeldt	-	6
5. Sachstandsbericht Flüchtlingsunterbringung	-	6-7
6. Sanierung der Turnhalle Hemslingen und der Sanitärräume in der Grundschule Hemslingen – überplanmäßige Auszahlungen und Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Rahmen der Deckungsfähigkeit	37/2022	7-9
7. Wahrnehmung von Befugnissen für die Verkehrsregelung durch die örtliche Feuerwehr im Rahmen der Sicherung von lokalen Veranstaltungen der örtlichen Institutionen im Samtgemeindegebiet	39/2022	9
8. Ernennung des Samtgemeindeamtsrates Volker Behr zum Samtgemeinderat	49/2022	9
9. Behandlung von Anfragen und Anregungen	-	10
- Einwohnerfragestunde -		10

TOP 1- Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

RV Hestermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RH Dahlmann, RH Harth, RH Keitz und RH Struck fehlen entschuldigt) sowie die Beschlussfähigkeit des SGR fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

TOP 3 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

3.1 Schließung des Rathauses zwischen den Feiertagen

Das Rathaus – einschließlich Kfz-Zulassungsstelle – bleibt zwischen den Feiertagen vom 27.12.2022 bis einschließlich 30.12.2022 für den Publikumsverkehr geschlossen; ab Montag, 02.01.2023 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

3.2 Kauf eines Servers

Für den Netzwerkspeicher (SAN) des Rathauses wurde ein Server angeschafft. Dieser wird auch für die Schulverwaltungen der Wiedau-Schule und Grundschule, für das Gemeindebüro der Mitgliedsgemeinde Bothel und für die Botheler Kita-Verwaltung mitbenutzt.

Der bisherige Server aus Juni 2016 mit der Virtualisierungsplattform Proxmox, betrieben als ausfallsicheres Gerät, hatte 2 Aufgaben.

1. Der Betrieb als Netzwerkspeicher.
2. Die Verwaltung von virtuellen Maschinen (PC's).

Nach 6 Jahren Betrieb muss die EDV-Abteilung den Anteil des Netzwerkspeichers dort auslagern, um mehr Speicherplatz für die dortigen virtuellen Maschinen zu haben.

Die EDV-Abteilung hat daher 3 Angebote für einen neuen Netzwerkspeicher eingeholt.

Die Angebote lagen bei

10.606,16 Euro,

9.990,10 Euro und

das günstigste Angebot bei **9.621,35 Euro**.

Anbieter des günstigsten Angebotes war die Fa. Thomas-Krenn. Hier wurde dann auch der Kauf getätigt. Weil Bernd Leuenroth die fachliche Kompetenz zum Installieren und Konfigurieren dieser Hardware hat, sind keine nennenswerten externen Dienstleistungen mehr erforderlich.

Um den Netzwerkspeicher auch künftig ausfallsicher zu betreiben, ist der Kauf eines 2. Gerätes erforderlich, das in einem gesonderten Brandabschnitt, also der Grundschule Bothel, installiert werden muss. Die dafür erforderliche IT-Infrastruktur in der Geschwindigkeit von 10 Gbit/s ist seit Herbst 2020 im Betrieb. Die EDV-Abteilung möchte das 1. Gerät zunächst in Betrieb nehmen und testen. Mit den gesammelten Erkenntnissen soll das 2. Gerät für die Ausfallsicherheit, erst danach beschafft werden. Auch im Bereich Hardware sind derzeit erhebliche Preissteigerungen zu beobachten.

3.3 Veräußerung des Feuerwehr-Löschfahrzeugs TLF 8/18, Daimler Benz Unimog U1300L

Der alte Unimog der Ortsfeuerwehr Kirchwalsede wurde über das staatliche Online-Versteigerungsportal www.zoll-auktion.de zum Verkauf angeboten. Drei Bieter haben an der Versteigerung teilgenommen. Den Zuschlag zum Verkaufspreis in Höhe von 27.911,00 € erhielt ein gewerblicher Händler aus Baden-Württemberg. Das Fahrzeug wurde nach Kaufpreiszahlung am 10.08.2022 durch den Käufer abgeholt.

3.4 Untersuchung der Datenlage und Bestandsaufnahme in einem Pilotgebiet zur möglichen Einführung einer Niederschlagwassergebühr in der Samtgemeinde Bothel

Am 24.03.2022 fand die Infoveranstaltung „Niederschlagsentwässerung – Zuständigkeiten, Datenerfassung und Erhebung von Benutzungsgebühren“ statt.

Eingeladen waren Vertreter aller Fraktionen im Samtgemeinderat sowie der Mitgliedsgemeinden.

Bei der Veranstaltung wurden der rechtliche Rahmen, die Problematik der Datenerfassung und die mögliche Einführung einer Niederschlagwassergebühr inklusive einer rechtssicheren Kalkulation vorgestellt und diskutiert.

Um die Thematik weiter zu verfolgen und um eine abschließende Entscheidung des Samtgemeinderates herbeizuführen, soll zunächst eine Bestandsaufnahme in einem kleinen Pilotgebiet erfolgen.

Nach abschließender Untersuchung des Pilotgebiets können die genauen Kosten für die Bestandsaufnahme des gesamten Samtgemeindegebiets ermittelt und Aussagen zur Erforderlichkeit einer etwaigen Gebühr getätigt werden.

Auf Grundlage des Angebots vom 21.06.2022 wurde der Auftrag über die

„Ermittlung der versiegelten Flächen“,

„Eigentümergebietsermittlung“ und

„Entwurf eines Erhebungsbogens“

für ein **Pilotgebiet im südlichen Teil von Kirchwalsede** (ca. 150 Flurstücke) freihändig an die Hamburger Stadtentwässerung, Anstalt des öffentlichen Rechts, (HamburgWasser) zum Preis von 3.808,00 € (brutto) vergeben. Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan eingestellt.

3.5 Beschaffung eines neuen Kompressors für die Druckrohrleitung Rahnhorst

Die Ortschaft Rahnhorst in der Gemeinde Westerwalsede wurde zusammen mit der Ortschaft Süderwalsede in den 1990er-Jahren an den Schmutzwasserkanal angeschlossen.

Damit das Schmutzwasser von Rahnhorst über Süderwalsede und Kirchwalsede zur Abwasserreinigungsanlage nach Bothel gelangt, wird es mithilfe eines Kompressors in eine Druckrohrleitung gedrückt und weitergespült.

Der Kompressor, der bisher in der Druckrohrleitung Rahnhorst zum Einsatz kam, ist defekt.

Eine Reparatur wäre unwirtschaftlich, weshalb drei Unternehmen fernmündlich zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden. Das günstigste Angebot hat die Firma Karl Meisel GmbH zu einem Bruttopreis in Höhe von 5.230,05 € abgegeben. Dieses wurde am 24.08.2022 beauftragt.

3.6 Reparatur Rettungsgerät TLF Bothel

Eine Inspektion in der FTZ von Fahrzeug und Rettungsgerät (Schiere) zeigte auf, dass die Verschleißteile beim Rettungsgerät umfänglich erneuert werden müssen. Es wurde ein Umbausatz von Weber für 2.121,29 € bestellt. Zukünftig können damit die Verschleißteile, wie Scherenbacken, selbst und sehr kostengünstig ausgetauscht werden.

Inklusive Leistungsprüfung, Erneuerung der Hydraulikschläuche, Kleinteile und dem neuen Aufsatz betragen die Kosten insgesamt **3.994,35 €**. Die Beschaffung eines Neugerätes würde ca. 6.100,00 € betragen. Die Reparatur und der Austausch sind demgegenüber kostengünstiger. Und das stärkste Rettungsgerät, das in der Samtgemeindefeuerwehr vorhanden ist, ist kurzfristig wieder einsatzbereit.

3.7 AG Photovoltaik

Am 26.09. hat die AG Freiflächen-PV ihre erste Sitzung gehabt. Der Planer hat einen ersten Entwurf für einen Kriterienkatalog und eine erste Auswahl von potentiellen Flächen in der SG vorgestellt.

Bis zur nächsten Sitzung am 24.10. werden in den Mitgliedsgemeinden diese Flächen geprüft. In der kommenden Sitzung werden wir uns einzelne Kriterien, die besondere Einschränkungen bewirken, aber variabel in der Anwendung sind, ansehen. Hier geht es um die Abstände von Siedlungsflächen, Abstände von Baudenkmälern aber auch die Gewichtung von Vorbelastungen als Bonus-Flächen.

3.8 AG Rathuserweiterung

Am 13.09.2022 hat die AG Rathuserweiterung zum ersten Mal getagt. Es lag ein Entwurf des Architekten vor.

Hier wurde einvernehmlich der Ansatz formuliert, dass die Büros im ehemaligen Ratssaal erhalten bleiben sollen und als neuer großer Versammlungsraum Trauzimmer und Besprechungszimmer durch eine variable Trennwand miteinander verbunden und gemeinsam genutzt werden sollen.

Dadurch ist eine Reduktion der neu zu errichtenden Flächen und der zu erwartenden Kosten für das Projekt zu erzielen. Der Architekt legt diese Woche den überarbeiteten Entwurf sowie eine entsprechende Kostenschätzung vor, mit der die AG dann kurzfristig in die zweite Beratung starten kann.

TOP 4 - Vorstellung des Pastors der Kirchengemeinde Brockel Herr Wietfeldt

Herr Wietfeldt stellt sich als neuer Pastor der Kirchengemeinde Brockel, zuständig für die Gemeinden Bothel, Brockel, Hemsbünde und Hemslingen, vor. Nach 27jähriger Tätigkeit als Diakon, davon die letzten 17 Jahre im Dom zu Verden, ist er nun als Quereinsteiger erstmalig als Pastor tätig. Die Gemeinden hat er bei diversen Ein- und Ausschulungsgottesdiensten in den Schulen und Kindergärten sowie bei den Erntefesten bereits kennengelernt.

TOP 5- Sachstandsbericht Flüchtlingsunterbringung

VfA Smeilus präsentiert ausführlich den Sachstandsbericht zur Flüchtlingsunterbringung in der Samtgemeinde Bothel.

Demnach sind zu den 14 Flüchtlingswohnungen zu Jahresbeginn zwischenzeitlich 19 weitere Wohnungen hinzugekommen. Es handelt sich inzwischen um eine angemietete Wohnfläche mit einem Umfang von 2.721 qm und einer monatlichen Mietbelastung in Höhe von rund 26.600 €. Die Mietkosten werden größtenteils vom Landkreis erstattet.

Die untergebrachten Flüchtlinge teilen sich derzeit wie folgt auf die Mitgliedsgemeinden auf:

Bothel:	49 Personen
Brockel:	28 Personen
Hemsbünde:	23 Personen
Hemslingen:	35 Personen
Kirchwalsede:	4 Personen
Westerwalsede:	7 Personen

Die weiteren Zuweisungen durch den Landkreis sind bereits bis April 2023 festgelegt. Demnach werden bis April weitere 83 Flüchtlinge in der Samtgemeinde erwartet, die untergebracht werden

müssen. Für 43 Personen steht Mietraum in Aussicht. Für die weiteren Personen müssen, soweit kurzfristig keine Wohnungen angemietet werden können, alternative Lösungen gefunden werden. Neben einer möglichen Unterbringung in Dorfgemeinschaftshäusern oder Sporthallen, wird auch die Unterbringung in Wohncontainern geprüft. Die Flüchtlingszahlen sind inzwischen höher als in den Jahren 2015/2016.

Die hohe Belastung durch die Unterbringung führt zu einem weiteren Personalengpass, insbesondere im Bereich des Gebäudemanagements.

VfA Smeilus beantwortet die zahlreichen Fragen zur Thematik aus der Mitte des Rates.

Im Namen des Samtgemeinderates spricht RV Hestermann abschließend dem gesamten Team der Samtgemeinde, dass mit der Unterbringung der Flüchtlinge betraut ist, seinen Dank für die hervorragende Bewältigung der gegenwärtigen Flüchtlingssituation aus.

Anmerkung: Der Sachstandsbericht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 6- Sanierung der Turnhalle Hemslingen und der Sanitärräume in der Grundschule Hemslingen – überplanmäßige Auszahlungen und Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Rahmen der Deckungsfähigkeit (Drucks.-Nr. 37/2022)

Nach Aufruf des TOP erläutert VV Behr zunächst, dass der in Aussicht gestellte Erhöhungsantrag seitens des Amtes für regionale Landesentwicklung abgelehnt wurde. Die Ablehnung erfolgte mit der Begründung, dass es sich um zeitlich gebundene EU-Mittel und nicht um GAK-Mittel (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) handelt.

Dipl.-Ing. Wolfgang Heuer-Wischhoff, whw Architekten, erläutert anschließend ausführlich die bereits am 17.10.2022 begonnenen Sanierungsarbeiten der Turnhalle Hemslingen.

Im Rahmen der beauftragten Sanierung wird die Fassade mit den Glasbausteinfenstern energetisch saniert, der Boden wird gedämmt und ein neuer Schwingboden eingebaut, die Spannplattendecke mit Feuchtigkeitsschäden wird saniert und umfangreich gedämmt, die Geräteraumtore werden erneuert, eine Prallschutzwand ergänzt, Raumzuschnitte der Umkleidekabinen werden geändert und zusammen mit den neuen Sanitärräumen saniert. Darüber hinaus wird die Heiztechnik und Beleuchtungsanlage ausgetauscht und die Statik des Daches geprüft, sodass möglicherweise eine Photovoltaikanlage installiert werden kann.

Neben der Halle werden zugleich die Schul-Sanitäreinrichtungen saniert.

In seinem Vortrag geht Herr Heuer-Wischhoff ausdrücklich darauf ein, dass zwischen dem Trapezdach und der Hallendecke Feuchtigkeitsschäden vorgefunden wurden, deren Ursache noch näher untersucht werden muss.

Im Rahmen eines Kostenanschlags wurde ermittelt, dass die Kosten seit der für den Förderantrag maßgeblichen Kostenschätzung aus dem Jahre 2020 innerhalb von zwei Jahren um 22,5 % gestiegen sind. Die Kostensteigerungen im Bausektor sind auf die Lieferkettenproblematik, die bereits mit der Corona-Pandemie begann, und den stark steigenden Energiepreisen, ausgelöst und verstärkt durch den Krieg in der Ukraine, zurückzuführen.

Inzwischen liegen die Ausschreibungsergebnisse – bis auf bei drei Gewerken – vor. Demnach werden die Baukosten abweichend zur Kostenschätzung aus dem Jahre 2020 und dem entsprechenden Haushaltsansatz um 155.284,18 € höher ausfallen. Die Kosten für die Sanierung der Schüler-Sanitäranlagen der Schule war seinerzeit nicht in der Kostenschätzung enthalten. Diese Kosten belaufen sich entsprechend des Ausschreibungsergebnisses auf 55.197,22 €.

Der aktualisierte Kostenvoranschlag wird den Ratsmitgliedern als Handout ausgehändigt.

Nach der Projektvorstellung durch den Architekten erkundigt sich RH Lüdemann nach den Restrisiken, die Bauen im Bestand regelmäßig mit sich führen.

Insbesondere erkundigt er sich, ob höhere Kosten durch zusätzliche Ver- und Entsorgungsleitungen oder zusätzliche erforderliche Dämmmaßnahmen und Risiko, ausgehend von der neu zu berechnenden Statik, ausgehen. Darüber hinaus erkundigt er sich, warum statt Durchlauferhitzer eine energieintensive Warmwasser-Zirkulationsleitung betrieben werden soll.

Herr Heuer-Wischhoff geht von keinem hohen Risiko hinsichtlich von weiteren Mehrkosten aus. Die Ver- und Entsorgungsleitung werden gänzlich erneuert, sodass keine Überraschungen beim Leitungsnetz erwartet werden. Die Dämmung erfolgt bei der Deckendämmung beispielweise als Einblassdämmung, die Kosten sind im Vergabeverfahren realitätsnah berücksichtigt und werden im Rahmen der Rechnungsstellung nach den tatsächlichen Mengen abgerechnet. Es sind keine korrekten Statikunterlagen aus der Zeit des ursprünglichen Baus vorhanden. Die seinerzeit mit dem Bauantrag eingereichte Statik entspricht nicht den tatsächlichen Gegebenheiten. Die Bauweise der Dachkonstruktion birgt jedoch kein Risiko, dass die statischen Vorgaben nicht eingehalten werden können. Dass eine Warmwasser-Zirkulationsleitung wirtschaftlicher als Durchlauferhitzer ist, wurde durch den TGA-Planer ermittelt.

SGBM Eberle betont, dass die TGA-Planung von einem Fachbüro erstellt wurde und die beste Lösung umgesetzt wird. Die Statikberechnung war explizit Teil des Auftrags und wird erforderlich, damit geprüft wird, ob möglicherweise eine Solaranlage auf dem Dach installiert werden kann.

RH Lüdemann fasst zusammen, dass der Anteil der Baukosten abzüglich der Förderung bei rund einer halben Million Euro liegt und stellt den Antrag, entsprechend des Beschlussvorschlags zu verfahren.

Mit 19 Ja-Stimmen fasst der SGR – entsprechend der Empfehlung des SGA – einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

- 1. Der überplanmäßigen Auszahlung für die Sanierung der Turnhalle Hemslingen in Höhe von 155.284,18 € wird zugestimmt.
Die fehlenden Haushaltsmittel für die Sanierung der Turnhalle Hemslingen werden im Haushaltsplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2023 nachveranschlagt. Beim Amt für regionale Landesentwicklung wird ein Antrag auf ergänzende Förderung für die mit der Maßnahme verbundenen zusätzlichen Kosten gestellt.**

Mit 19 Ja-Stimmen fasst der SGR – entsprechend der Empfehlung des SGA – einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

2. Die Aufwendungen für die Sanierung der Sanitärräume in der Grundschule Hemslingen in Höhe von 55.197,22 € werden im Rahmen der durch Haushaltsvermerk erfolgten Deckungs-fähigkeit bereitgestellt.

TOP 7- Wahrnehmung von Befugnissen für die Verkehrsregelung durch die örtliche Feuerwehr im Rahmen der Sicherung von lokalen Veranstaltungen der örtlichen Institutionen im Samtgemeindegebiet (Drucks.-Nr. 39/2022)

Nach Aufruf des TOP erläutert SGBM Eberle die Sachlage. RH Brinker ergänzt, dass die Verkehrsregelung durch die Ortswehren bei örtlichen Veranstaltungen seit Jahren praktiziert und nun erfreulicherweise gesetzlich legitimiert wird; er stellt sodann den Antrag, ansprechend des Beschlussvorschlags zu verfahren.

Mit 18 Ja-Stimmen fasst der SGR – wie vom SGA empfohlen – einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Freiwillige Feuerwehr der Samtgemeinde Bothel grundsätzlich befugt ist, zur Sicherung von lokalen Veranstaltungen der örtlichen Institutionen im Samtgemeindegebiet die Verkehrsregelung wahrzunehmen, soweit hierfür Polizeivollzugskräfte nicht oder nicht rechtzeitig ausreichend zur Verfügung stehen und die Wahrnehmung der Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung nicht gefährdet werden.

(Anmerkung: RF Dr. Hornhardt befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum).

TOP 8- Ernennung des Samtgemeindeamtsrates Volker Behr zum Samtgemeinderat (Druck.-Nr. 49/2022)

Nach Aufruf des TOP stellt RH Murso den Antrag, die beamtenrechtlichen Maßnahmen umzusetzen und entsprechend der Beschlussvorlage zu verfahren.

RF Hoppe ergänzt, dass die Samtgemeinde sich glücklich schätzen kann, eine so qualifizierte Fachkraft zu beschäftigen und begrüßt die Beförderung ausdrücklich.

Der SGR fasst mit 19 Ja-Stimmen – entsprechend der Empfehlung des SGA – einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Es wird beschlossen, Herrn Samtgemeindeamtsrat Volker Behr mit Wirkung vom 18.10.2022 zum Samtgemeinderat zu ernennen. Gleichzeitig wird Herr Behr in die besetzbare Planstelle nach Bes.-Gruppe A 13 eingewiesen.

Im Anschluss spricht SGBM Eberle VV Behr seinen Dank für die bisherige Tätigkeit aus. Er geht in seiner Laudatio auf den Aufbau des Bauamtes ein, dass bei Einstellung des VV Behrs völlig unterbesetzt war. Weiter dank er ihm für sein Engagement, dass über das normale Maß hinaus geht, sein Knowhow und Sachverstand sowie seine Loyalität gegenüber der Samtgemeinde und insbesondere gegenüber ihm, dem Samtgemeindebürgermeister. Zuletzt spricht SGBM Eberle VV Behr für die Zukunft sein vollstes Vertrauen aus, überreicht ihm die Urkunde zur Beförderung sowie einen Blumenstrauß.

VV Behr bedankt sich herzlich für den Zuspruch des Rates und des Samtgemeindebürgermeisters.

TOP 9- **Behandlung von Anfragen und Anregungen**

- 9.1 RH Gerken teilt mit, dass die Feuerwehrsatzung der Samtgemeinde Bothel geändert wurde. Er erkundigt sich, ob unsere Satzung ebenfalls geändert werden muss. SGBM Eberle teilt mit, dass die Satzung nur anlassbezogen geändert wird, derzeit jedoch kein Bedarf besteht.
- 9.2 RF Tümler regt an, die heute beschlossene Ermächtigung für die Feuerwehren, den Verkehr bei örtlichen Veranstaltungen regeln zu dürfen, zu veröffentlichen, damit die Bürger hierüber informiert werden. SGBM Eberle sagt zu, die örtliche Presse wie gehabt über den Sitzungsverlauf und die Beschlüsse zu informieren.
- 9.3 RF Hoppe erklärt, dass sie erfahren hat, dass die Qualität der Kita-Verpflegung des neuen Caterers nicht so gut sein soll wie bisher. SGBM Eberle teilt mit, dass er solche Aussagen bisher nicht erhalten hat. Es ist allerdings ein Problem mit der Wärmehaltung der Gebinde, in denen die Mahlzeiten geliefert werden, bekannt. Es wird vom Caterer erwartet, dass dieser eine Lösung für die Wärmehaltung vorschlägt. RH Meyer ergänzt, dass er aus seiner Kindertagesstätte die Rückmeldung erhalten hat, dass die Qualität der Mahlzeiten besser als beim bisherigen Caterer ist.
- 9.4 RF Dr. Hornhardt bittet darum, als Anlage zum Protokoll die Verschuldungssituation, den jährlichen Schuldendienst und das Ende der Kredit-Laufzeiten mitzuteilen. SGBM Eberle erklärt, dass diese Punkte bei der nächsten Ratssitzung im Rahmen der Haushaltsberatungen erörtert werden.
- 9.5 RF Dr. Hornhardt erkundigt sich, ob die bei der SGA-Sitzung beschlossene neue Vorkalkulation hinsichtlich der Abwassergebühren bereits vorliegt. SGBM Eberle teilt mit, dass der SGA die Erstellung einer neuen Vorkalkulation für den Zeitraum ab dem kommenden Jahr beschlossen hat. Diese wird nun erstellt. Der entsprechende Entwurf wird dem Rat im Rahmen der nächsten Sitzungsrunde vorgelegt. Über die Gebührenhöhe kann daher noch keine Aussage getroffen werden.

Es werden keine weiteren Anfragen oder Anregungen gestellt.

- Einwohnerfragestunde –

Es sind keine Einwohner zugegen.

Da somit die Tagesordnung abschließend behandelt wurde, schließt RV Hestermann um 20.37 Uhr die Sitzung.